

Stadt Naumburg (Saale)

Bebauungsplan Nr. 21 „Flemminger Weg“, 5. Änderung als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB

(Bereich „Alte Stadtgärtnerei“)

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses und Inkrafttreten des Bebauungsplanes gem. § 10 Abs. 3 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) hat in seiner Sitzung am 27.01.2021 die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Flemminger Weg“, bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen (Beschlussvorlage 125/20). Die dem Bebauungsplan beigefügte Begründung wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Flemminger Weg“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung, bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen sowie der Begründung hierzu, kann von jedermann bei der Stadtverwaltung Naumburg (Saale), Sachgebiet Stadtplanung, Markt 12 während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden. Gleichzeitig kann die in Kraft getretene 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Flemminger Weg“ mit Begründung gemäß § 10a Abs. 2 BauGB im Internet unter www.naumburg.de sowie auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter: https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/gdi.lsa/informationen/gdi_kommunen/main.htm eingesehen werden.

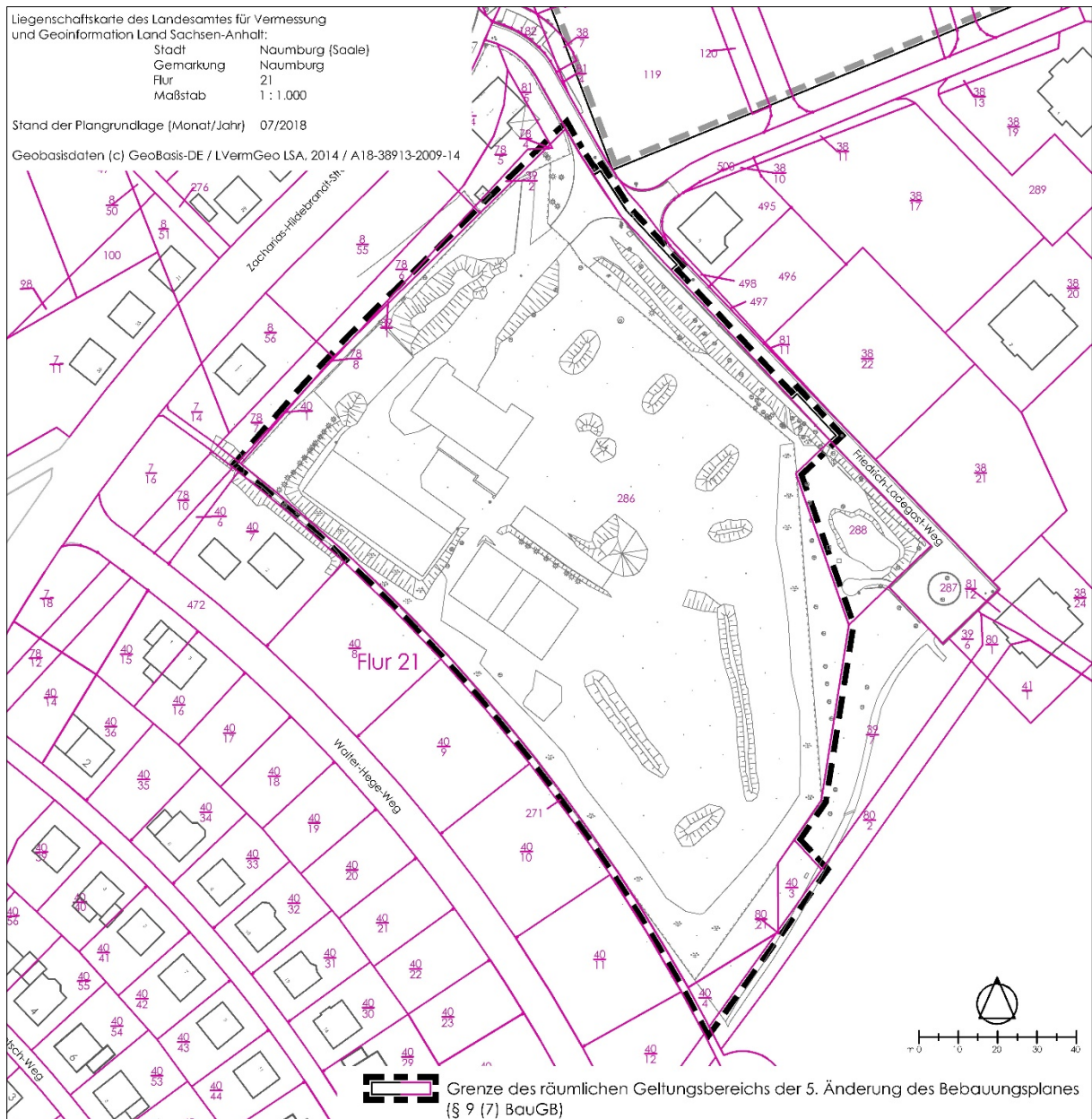
Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

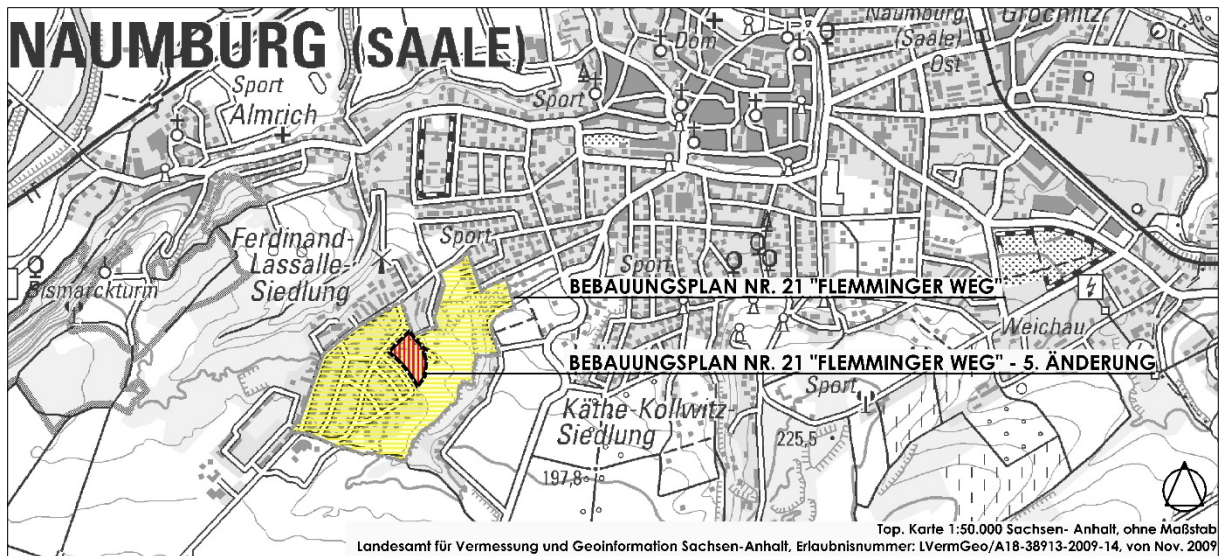
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan schriftlich gegenüber der Stadt Naumburg (Saale) geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen die Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eingetretenen Vermögensnachteile, wenn sie nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Die in §§ 44 und 215 BauGB festgelegten Fristen beginnen mit dieser Bekanntmachung.





Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 „Flemminger Weg“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung tritt mit dem Tag dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Naumburg (Saale), den 12.02.2021

Bernward Küper
Oberbürgermeister

Siegel